

Brüssel, den 10. November 2017 (OR. en)

14183/17 ADD 1

Interinstitutionelles Dossier: 2017/0291 (COD)

TRANS 461 CODEC 1777 IA 171 MI 806 ENV 915

VORSCHLAG

Absender:	Herr Jordi AYET PUIGARNAU, Direktor, im Auftrag des Generalsekretärs der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	10. November 2017
Empfänger:	Herr Jeppe TRANHOLM-MIKKELSEN, Generalsekretär des Rates der Europäischen Union
Nr. Komm.dok.:	COM(2017) 653 final - Annex I
Betr.:	ANHANG des Vorschlags für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 2009/33/EG über die Förderung sauberer und energieeffizienter Straßenfahrzeuge

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2017) 653 final - Annex I.

Anl.: COM(2017) 653 final - Annex I

14183/17 ADD 1 /ar

DG E 2A **DE**



Brüssel, den 8.11.2017 COM(2017) 653 final

ANNEX 1

ANHANG

des

Vorschlags für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates

zur Änderung der Richtlinie 2009/33/EG über die Förderung sauberer und energieeffizienter Straßenfahrzeuge

{SWD(2017) 366 final} - {SWD(2017) 367 final}

DE DE

ANHANG

Informationen für die Verwirklichung der Mindestziele für die Beschaffung sauberer Straßenfahrzeuge zur Förderung der emissionsarmen Mobilität in den Mitgliedstaaten

Tabelle 1: Codes des gemeinsamen Vokabulars für öffentliche Aufträge (CPV) gemäß Artikel 3

Tittiket 5	
CPV-Code	Beschreibung
60112000-6	Öffentlicher Verkehr (Straße)
60130000-8	Personensonderbeförderung (Straße)
60140000-1	Bedarfspersonenbeförderung
60172000-3	Vermietung von Bussen und Reisebussen mit Fahrer
90511000-2	Abholung von Siedlungsabfällen
60160000-7	Postbeförderung auf der Straße
60161000-4	Paketbeförderung

Tabelle 2: Emissionsgrenzwerte für leichte Nutzfahrzeuge

Fahrzeugklassen		2025	2030		
	CO2 g/km	Luftschadstoffemissio- nen im praktischen Fahrbetrieb* als Prozentsatz der Emissionsgrenzwerte**	CO ₂ g/km	Luftschadstoffemissionen im praktischen Fahrbetrieb* als Prozentsatz der Emissionsgrenzwerte	
Fahrzeuge der Klasse M1	25	80 %	0	k. A.	
Fahrzeuge der Klasse M2	25	80 %	0	k. A.	
Fahrzeuge der Klasse N1	40	80 %	0	k. A.	

^{*} Emissionen ultrafeiner Partikel (PN) im praktischen Fahrbetrieb (RDE) in #/km Stickoxide in mg/km (NOx), gemessen gemäß der geltenden Fassung der Verordnung (EU) 2017/1151, Anhang IIIA

Tabelle 3: Bedarf an alternativen Kraftstoffen für schwere Nutzfahrzeuge

Fahrzeugklassen	Alternative Kraftstoffe					
Fahrzeuge der Klassen M3, N2, N3	Strom*, Wasserstoff, Erdgas einschließlich Biomethan, gasförmig (komprimiertes Erdgas (CNG)) und flüssig (Flüssigerdgas (LNG))					gasförmig

^{*} Zur Verwendung in einem Fahrzeug im Sinne des Artikels 2 Absatz 2 der Richtlinie 2014/94/EU, sofern Strom für einen relevanten Teil der betrieblichen Nutzung des Fahrzeugs verwendet wird.

Tabelle 4: Mindestziel für den Anteil leichter Nutzfahrzeuge gemäß Tabelle 2 bei der öffentlichen Auftragsvergabe für leichte Nutzfahrzeuge insgesamt auf Mitgliedstaatsebene*

Mitgliedstaat 2025 2030

^{**} Der geltende Emissionsgrenzwert gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 715/2007 oder deren Folgeverordnungen.

Luxemburg	35 %	35 %
Schweden	35 %	35 %
Dänemark	34 %	34 %
Finnland	35 %	35 %
Deutschland	35 %	35 %
Frankreich	34 %	34 %
Vereinigtes Königreich	35 %	35 %
Niederlande	35 %	35 %
Österreich	35 %	35 %
Belgien	35 %	35 %
Italien	35 %	35 %
Irland	35 %	35 %
Spanien	33 %	33 %
Zypern	29 %	29 %
Malta	35 %	35 %
Portugal	27 %	27 %
Griechenland	23 %	23 %
Slowenien	20 %	20 %
Tschechische Republik	27 %	27 %
Estland	21 %	21 %
Slowakei	20 %	20 %
Litauen	19 %	19 %
Polen	20 %	20 %
Kroatien	17 %	17 %
Ungarn	21 %	21 %
Lettland	20 %	20 %
Rumänien	17 %	17 %
Bulgarien	16 %	16 %

^{*} Emissionsfreie Fahrzeuge gelten als 1 Fahrzeug, das zur Erfüllung der Zielvorgabe beiträgt. Alle anderen Fahrzeuge, die den Anforderungen der Tabelle 2 genügen, gelten als 0,5 beitragende Fahrzeuge.

Tabelle 5: Mindestziel für den Anteil schwerer Nutzfahrzeuge gemäß Tabelle 3 bei der öffentlichen Auftragsvergabe für schwere Nutzfahrzeuge insgesamt auf Mitgliedstaatsebene*

Mitgliedstaat	Lkw		Busse	
	2025	2030	2025	2030
Luxemburg	10 %	15 %	50 %	75 %
Schweden	10 %	15 %	50 %	75 %

		ĺ		
Dänemark	10 %	15 %	50 %	75 %
Finnland	9 %	15 %	46 %	69 %
Deutschland	10 %	15 %	50 %	75 %
Frankreich	10 %	15 %	48 %	71 %
Vereinigtes Königreich	10 %	15 %	50 %	75 %
Niederlande	10 %	15 %	50 %	75 %
Österreich	10 %	15 %	50 %	75 %
Belgien	10 %	15 %	50 %	75 %
Italien	10 %	15 %	50 %	75 %
Irland	10 %	15 %	50 %	75 %
Spanien	10 %	14 %	50 %	75 %
Zypern	10 %	13 %	50 %	75 %
Malta	10 %	15 %	50 %	75 %
Portugal	8 %	12 %	40 %	61 %
Griechenland	8 %	10 %	38 %	57 %
Slowenien	7 %	9 %	33 %	50 %
Tschechische Republik	9 %	11 %	46 %	70 %
Estland	7 %	9 %	36 %	53 %
Slowakei	8 %	9 %	39 %	58 %
Litauen	9 %	8 %	47 %	70 %
Polen	7 %	9 %	37 %	56 %
Kroatien	6 %	7 %	32 %	48 %
Ungarn	8 %	9 %	42 %	63 %
Lettland	8 %	9 %	40 %	60 %
Rumänien	6 %	7 %	29 %	43 %
Bulgarien	8 %	7 %	39 %	58 %

^{*} Emissionsfreie Fahrzeuge oder mit Erdgas betriebene Fahrzeuge, sofern sie ausschließlich mit Biomethan betrieben werden, was durch einen Vertrag über die Beschaffung von Biomethan oder eine andere Art des Zugangs zu Biomethan nachgewiesen werden sollte, gelten als 1 Fahrzeug, das zur Erfüllung der Zielvorgabe beiträgt. Diese Zählung wird aufgegeben bei Mitgliedstaaten, in denen das Mindestziel für die öffentliche Auftragsvergabe 50 % des Gesamtvolumens des öffentlichen Auftragswesens übersteigt, dabei gilt der Wert von 50 % als Trennmarke. Alle anderen Fahrzeuge, die den Anforderungen der Tabelle 2 genügen, gelten als 0,5 beitragende Fahrzeuge.